

Neues Karussell und Sandkasten-Upgrade für Weißensees Spielplatz

Entdecken Sie die Neuerungen auf dem Spielplatz in der Tassostraße 18, Berlin-Weißensee! Ein neues Karussell und eine frisch eingefasste Sandkiste sorgen für Spaß und Freude für die Kinder. Erfahren Sie mehr über die baulichen Verbesserungen und die Investition von 40.000 Euro für die Spielplatzpflege.

Neues Karussell bringt frischen Wind in den Spielplatz auf der Tassostraße

In der lebendigen Nachbarschaft von Weißensee, genauer gesagt in der Tassostraße 18, 13086 Berlin, wurde kürzlich ein neues Karussell auf dem örtlichen Spielplatz eingeweiht. Diese Neuerung ist nicht nur ein bedeutender Schritt für die Spielmöglichkeiten der Kinder, sondern auch ein Zeichen für das Engagement der Gemeinde für die Qualität der öffentlichen Einrichtungen.

Der Austausch des Karussells war dringend nötig, da das alte Modell das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hatte. Reparaturen hätten sich als wirtschaftlich nicht sinnvoll erwiesen, weshalb der Entschluss gefasst wurde, ein neues Spielgerät zu installieren. Spielplätze sind für die Entwicklung von Kindern wichtig, da sie Aspekte wie Motorik, Sozialverhalten und Kreativität fördern. Das Karussell ist ein zentraler Bestandteil für viele Kinder, die hier ihre Freizeit verbringen.

Neben der Installation des neuen Karussells wurden auch

weitere Verbesserungen am Spielplatz vorgenommen. Der Sandkasten erhielt eine neue Einfassung aus Palisaden, die nicht nur die Nutzung erleichtert, sondern auch die Sicherheit erhöht. Zudem wurde neuer Rasen angesät, um die durch die Bauarbeiten bedingten Schäden zu beheben. Diese Investitionen in die Infrastruktur der Freizeitflächen verdeutlichen, wie wichtig die Erhaltung solcher Orte für die Lebensqualität in der Gemeinde ist.

Die Finanzierung der gesamten Maßnahmen, die sich auf etwa 40.000 Euro beläuft, erfolgt aus dem Budget für bauliche Unterhaltung. Diese Gelder sind Ausdruck eines langfristigen Plans, um öffentliche Spielplätze weiterhin attraktiv und sicher zu gestalten.

Manuela Anders-Granitzki, die Bezirksstadträtin für Ordnung und Öffentlicher Raum, äußerte sich über die Neuerungen: Ich wünsche allen Kindern wieder viel Spaß und Freude beim Runden drehen mit dem neuen Karussell. Ihre Worte reflektieren die Wertschätzung für die kleinen Dinge, die jedoch große Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Kinder in der Umgebung haben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das neue Karussell nicht nur ein Spielgerät ist, sondern ein Symbol für das Engagement der Stadt, den öffentlichen Raum für alle Generationen attraktiv zu halten. Solche Maßnahmen sind entscheidend, um die Lebensqualität in urbanen Zentren zu verbessern und einen kinderfreundlichen Raum zu schaffen, wo das Spiel und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de